

Präsidium

Das Präsidium besteht aus dem Präsidenten, dem 1., dem 2. und dem 3. Vizepräsidenten (§ 28 der Statuten). Der Präsident vertritt die Vereinigung nach außen. Er wird von den Vizepräsidenten und der Vizepräsidentin vertreten.

Der Präsident Mag. Werner Zinkl Geburtsort: Kapfenberg

Richter seit: 1993

Derzeitiger Dienstort: seit 2007 Vorsteher des BG Leibnitz,

Obmann der Sektion Steiermark von 2000 bis 2009, Vizepräsident der Vereinigung von 2001 bis 2007, seit 2007 Präsident der Vereinigung

Zielvorstellungen: • Sicherung und Stärkung der richterlichen Unabhängigkeit und Ausbau der richterlichen Selbstverwaltung • Fortsetzung der Bemühungen um eine ordentliche personelle Ausstattung in allen Bereichen und Einführung von flexiblen Teilauslastungsmodellen und Sabbatical • Reform der Personalsenate

• Besoldungsrechtliche Gleichstellung der Richterinnen und Richter der Bezirks- und Landesgerichte mit den Staatsanwältinnen und Staatsanwälten und den Richterinnen und Richtern des Bundesverwaltungsgerichtes. Der erste Vizepräsident Dr. Gerhard Reissner Geburtsort: Wien

Richter seit: 1982 Derzeitiger Dienstort: seit 1994 Vorsteher des BG Floridsdorf Standesvertretung seit 1983 Zielvorstellungen: • Krisensichere Absicherung der richterlichen Unabhängigkeit auch für den Fall politischer Umwälzungen • Bewahrung des hohen Niveaus der Gerichtsbarkeit durch entsprechende Ressourcen • Bewusstseinsbildung in Gesellschaft, Medien und Politik betreffend ein richtiges Richterbild (für Richter aller Bereiche)

• Förderung des europäischen Rechtsraums

Die zweite Vizepräsidentin Mag. Sabine Matejka Geburtsort: Wien Richterin seit: 2008

Derzeitiger Dienstort: BG Leopoldstadt, (C, Bestand, Real-Exe)

In der Standesvertretung seit 2006, aktiv seit 2012 (Sektion Wien), seit 2013 im Vorstand

Zielvorstellungen: Die österreichischen Richterinnen und Richter sind die Träger der dritten Staatsgewalt – stark, unabhängig und verantwortungsbewusst. Um auch von der Bevölkerung und den politischen Entscheidungsträgern so wahrgenommen und respektiert zu werden, bedarf es einer verstärkten Präsenz in der Öffentlichkeit und der Vernetzung mit anderen Standesvertretungen. Denn die Umsetzung standespolitischer Forderungen kann nur gelingen, wenn die Öffentlichkeit unsere Aufgaben und Anliegen versteht und unterstützt. Der dritte Vizepräsident Dr. Gernot Kanduth Geburtsort: Klagenfurt Richter seit: 2002 Derzeitiger Dienstort: LG Klagenfurt (Cg und R) In der Standesvertretung seit 1998, von 2003 bis 2006 Obmann Stv der Sektion Kärnten, seit 2004 im Vorstand, seit 2006 Obmann der Sektion Kärnten Zielvorstellungen: Die Hebung und Förderung der Rechtspflege und Rechtsstaatlichkeit Österreichs sowie die Wahrung der richterlichen Unabhängigkeit sind unsere Kernaufgaben. Die öffentliche Vermittlung dieser zentralen Aufgaben erfordert einen zeitgemäßen Auftritt in den zur Verfügung stehenden (neuen) Medien. Dem Anspruch jedes Mitglieds der Vereinigung auf umfassende Information über aktuelle standespolitische Themen soll durch vermehrte Nutzung und Ausbau der internen Kommunikationsmöglichkeiten entsprochen werden.